

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 52 (1947-1948)
Heft: 2

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Traum in der Dichtung der deutschen Romantik. Von Paula Ritzler. Verlag Paul Haupt, Bern.

Eine ungemein kenntnisreiche Studie — offenbar eine Doktordissertation — deckt auf, welche Bedeutung dem Traum bei Novalis und E. T. A. Hoffmann, bei Ludwig Tieck, W. v. Kleist, bei J. v. Eichendorff und G. Keller zukommt. Dabei wird in psychologisch feiner Weise das Wesen der einzelnen Dichter wie auch die Eigenart der Früh- und Spätromantik erhellt.

Frauen am Aufbau der Welt. Globus, Zürich.

Das Büchlein weckt sonnige Erinnerungen an den Zürcher Frauenkongreß. Damals haben die großen, schönen Bilder von Tomamichel die festliche Eingangshalle geschmückt. Man freut sich, die Zeichnungen der bedeutenden Frauen — von der biblischen Ruth geht der Weg über Jeanne d'Arc und Vittoria Colonna zum « Mueterli », zu Marie v. Ebner und Käthe Kollwitz, um nur einige herauszuheben, und endet bei der unbekannten Leidtragenden unserer Tage — nun in Kleinformat zu besitzen. Man freut sich auch der verständnisvollen Lebensbilder von Georg Thürer, und gerne möchte man das Büchlein in die Hände der jungen Schweizer Mädchen legen.

H. St.

Ausstellungen

Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstraße 31/35, Ausstellung vom 19. Oktober 1947 bis Ende Februar 1948: **Kind und Bibel**. Die Bibel in der Familie. Die Arbeit der Sonntagschule. Die Bibel in der Volksschule. Der kirchliche Unterricht. Kinderzeichnungen: Unsere Dorfkirche. Geschichten aus der Bibel. Erzählungen aus der Sonntagsschule. Aufsätze. Die Bibel in der Kunst. Literatur für Haus, Schule und Helferkreis.

Geöffnet: 10—12 und 14—18 Uhr, Samstag und Sonntag bis 17 Uhr. Eintritt frei. Montag geschlossen.

Aus unserem Verlag:

Albert Züst: Was Kinder erzählen

Tagebuchblätter meiner Schüler. Mit einer Anleitung für einen guten Aufsatzzunterricht.
Fr. 2.50

Robinson

für die Unter- und Mittelstufe bearbeitet.
Staffelpreise. Einzelheft Fr. —.40.

C. A. Loosli: Mys Aemmitaw

Berdeutsche Gedichte. Fr. 2.80.

Mit dem Schillerpreis ausgezeichnet.

« Das Volk liebt Loosli und versteht ihn. Denn was er schreibt und dichtet, ist Gut und Blut des Volkes selbst. Unverbildet, einfach, echt spricht er zu jedem Unverbildeten. Einfachen, Echten. »

Sansons Gehilfe und andere Schubladenovellen

Fr. 2.80

« Aus der vorliegenden Sammlung spricht zu uns jene seltsame Mischung von französischem Esprit, echt schweizerischem Realismus, derbem Humor, sachlicher Besinnlichkeit, die Loosli's Schriften auszeichnen. »

Anstaltsleben

Fr. 2.50

« Loosli ist der Anwalt unserer Anstaltskinder geworden. » (« Neue Zürcher Zeitung. »)

Ich schweige nicht

Fr. 1.90

Erziehen, nicht erwürgen

Fr. 2.80

Die schlimmen Juden

Fr. 2.50

Eine mutige Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus und der Diktatur unserer Zeit. Antiquariat für gute Jugendbücher und Lesehefte. — Leihbibliothek für Klassenlektüre. — Pädagogisch-literarische Beratungsstelle. — Unverbindliche Auswahlsendungen.

Buehhandlung

Pestalozzi-Fellenberg-Haus Bern

Schwarztorstraße 76, Telefon 2 44 38

Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Klein-Vervielfältiger** für Schriften, Skizzen und Zeichnungen (Hand- und Maschinenschrift), der

† USV-Stempel †

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

Nr. 2. Postkartengröße Fr. 28.—

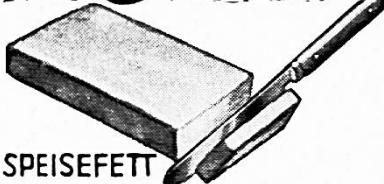
Nr. 6. Heftgröße Fr. 33.—

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht vom Alleinversand:

B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)
Papeterie

Tel. 6 79 45

NUSSA



SPEISEFETT

mit Haselnüssen und Mandeln

Ob mit Konfitüre, Honig oder für rezente Sandwiches:

NUSSA schmeckt immer gut!
Die 200-g-Tafel kostet bloß
Fr. 1.24 brutto und reicht weit.